

Verbindungstechnik Grundlagen

Kursdaten	VTa VTb	Mo 07.03.22 / Di 08.03.22 Mo 29.08.22 / Di 30.08.22
Zielgruppe	Montage-, Inbetriebsetzungs- und Instandhaltungspersonal aus der Kältetechnikbranche.	
Voraussetzungen	Handwerkliches Geschick	
Kursziel	Die Teilnehmer... <ul style="list-style-type: none">▶ kennen die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzgrenzen der verschiedenen Verbindungstechniken.▶ können selbständig dichtschiessende Lötverbindungen erstellen. Kupferrohrdurchmesser bis 1 1/8 Zoll. Materialverbindungen Kupfer x Kupfer (Cu x Cu) und Kupfer x Chrom-Nickel-Stahl (Cu x CNS).▶ biegen Kupferrohre nach Planvorgaben.▶ erstellen dichtschiessende Bördelverbindungen. Hinweis: Der Kurs ersetzt nicht die Hartlöterprüfung!	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">▶ Bearbeitung von Kupferrohren: Messen, ablängen, entgraten, biegen.▶ Lötverbindungen (Hartlöten): Sicherer Umgang mit Lötanlage und den nötigen technischen Gasen, Rohre entgraten, Lötstellen mit Flussmittel vorbereiten, Verbindungsstellen löten, Lötstelle säubern und kontrollieren.▶ Dichtschiessende Bördelverbindungen erstellen.▶ Dichtigkeit von Verbindungen prüfen.▶ Theorieinputs:<ul style="list-style-type: none">▷ Vor-, Nachteile und Einsatzgrenzen der verschiedenen Verbindungstechniken.▷ Hinweise zur Arbeitssicherheit, insbesondere im Umgang mit der Lötanlage.▷ Korrekte Wahl der Lote und der Flussmittel.▶ Demonstration Pressen, Möglichkeiten und Grenzen	
Durchführung	Praxiskurs: Demonstrationen, angeleitetes Arbeiten in der Werkstatt. Kurze Theorieinputs in der Werkstatt.	
Kursleiter	Marco Nigg	
Kursort	SVK-Werkstatt, Industriestrasse 16, 4622 Egerkingen	
Kursdauer / -zeiten	2 Tage / 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr	
Mitbringen	Schreibzeug, Werkzeuge und Geräte gemäss Werkzeug- und Ausrüstungsliste (siehe www.svk.ch/de/svk-kurse/Downloads , finale Liste wird mit der Kurseinladung zugestellt)	
Kursbeitrag exkl. MWST	Fr. 900.— für Mitarbeitende von SVK-Mitgliederfirmen Fr. 1'350.— für Nichtmitglieder inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursunterlagen	
Anzahl Teilnehmer	mindestens 8, maximal 12 Personen	